

Ihre betriebliche Altersversorgung mit EZVKGrund

Was ist EZVKGrund?

EZVKGrund ist die Basis der betrieblichen Altersversorgung in Kirche und Diakonie. Damit baut Ihr Arbeitgeber für Sie gezielt eine Betriebsrente auf, die später einmal Ihre gesetzliche Rente ergänzen und Ihre Versorgungslücke im Alter ein gutes Stück verringern wird. Daher schließt er für Sie die Versicherung EZVKGrund bei der EZVK ab, sobald Sie eine Beschäftigung bei ihm aufgenommen haben.

Sie erwerben damit die Anwartschaft auf eine Betriebsrente. Diese wird später grundsätzlich nach den gleichen Bedingungen gezahlt wie die gesetzliche Rente. Voraussetzung ist eine Mindestversicherungszeit (so genannte Wartezeit) von mindestens 60 Monaten. Haben Sie einen Teil der Beiträge für EZVKGrund in Form einer Eigenbeteiligung selbst finanziert, so ist dieser Teil Ihrer Anwartschaft sofort unverfallbar, d. h. die Wartezeit entfällt dafür.

Welche Vorteile hat EZVKGrund?

Mit der betrieblichen Altersversorgung durch EZVKGrund sind Sie im Alter erheblich besser versorgt als Menschen ohne Zusatzversorgung. Da die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung weiter sinken werden, wird sich dieser Unterschied in Zukunft noch stärker bemerkbar machen. Ihre Betriebsrente wird so zu einem wichtigen Bestandteil Ihrer finanziellen Absicherung im Alter.

Ihre Vorteile mit EZVKGrund im Überblick:

- Überdurchschnittlich hohe Leistungen
- Garantierte Rentensteigerungen um mindestens 1 % jährlich
- Umfassende Versorgung mit Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente
- Zusätzliche Versorgungspunkte für mehr Rente bei Erwerbsminderung oder während des Mutterschutzes und der Elternzeit ohne Beitragszahlung (Soziale Komponenten)
- Beitragszahlung ganz oder teilweise durch den Arbeitgeber
- Zugang zur freiwilligen Versicherung EZVKPlus und gegebenenfalls zur EZVK Unterstützungskasse

Wer zahlt die Beiträge und wie hoch sind sie?

Ihr Arbeitgeber zahlt jeden Monat einen Beitrag in die EZVKGrund ein – zusätzlich zu Ihrem Gehalt. Die Beitragshöhe hängt von Ihrem Einkommen ab und kann je nach arbeitsrechtlicher Vereinbarung variieren oder einen Eigenbeitrag enthalten.



Hier erfahren Sie mehr

Sie haben weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

- Telefon 06151 3301-0,
- E-Mail: info@ezvk.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ezvk.de. Dort finden Sie unseren Online-Rentenrechner EZVKGrund.

Werte schaffen für Kirche und Diakonie

Wie wird aus den Beiträgen die spätere Rente berechnet?

Jeder eingezahlte Beitrag wird in Versorgungspunkte umgerechnet und Ihrem Versorgungskonto gutgeschrieben. Zur Berechnung der Versorgungspunkte wird eine versicherungsmathematische Formel benutzt. Diese berücksichtigt nicht nur die Höhe des Beitrags, sondern auch Ihr Alter zur Zeit der Einzahlung und damit den Anlagezeitraum bis zum Renteneintritt. Die Anzahl der Versorgungspunkte, die Sie im Laufe Ihrer Erwerbstätigkeit erworben haben, bestimmt die Höhe Ihrer Altersrente.

Sie erhalten jedes Jahr einen Versicherungsnachweis über den aktuellen Stand Ihrer Anwartschaft. Daraus ersehen Sie, wie hoch Ihre Betriebsrente voraussichtlich sein wird.

Was passiert beim Arbeitgeberwechsel?

Die Versorgungspunkte, die Sie bis zu diesem Zeitpunkt erworben haben, bleiben Ihnen auf jeden Fall erhalten.

Wenn Sie zu einem Arbeitgeber innerhalb des kommunalen, kirchlichen, caritativen oder diakonischen Dienstes wechseln, haben Sie die Möglichkeit, Ihre bisher erworbenen Versorgungspunkte an die Zusatzversorgungseinrichtung Ihres neuen Arbeitgebers überzuleiten.

Wichtig ist, dass Sie selbst aktiv werden und bei der neu zuständigen Zusatzversorgungseinrichtung die Überleitung Ihrer Versicherung beantragen. Antragsformulare erhalten Sie entweder dort oder bei Ihrem neuen Arbeitgeber.

Was geschieht im Rentenfall?

Grundsätzlich müssen Sie drei Voraussetzungen erfüllen, damit Ihnen die EZVK eine Betriebsrente zahlen kann:

1. Sie haben die Wartezeit von 60 Umlage- bzw. Beitragsmonaten erfüllt. Diese Voraussetzung gilt nicht für den Teil der Rente, den Sie möglicherweise mit eigenen Beiträgen selbst finanziert haben.
2. Sie haben den Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Wenn Sie nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind, gelten für Sie Sonderregelungen.
3. Sie stellen rechtzeitig einen Rentenanspruch bei uns.

Informieren Sie sich gern über Details auf unserer Website unter www.ezvk.de/fuer-die-rente.

Was bietet die EZVK sonst noch für die persönliche Altersvorsorge?

Sie können sich zusätzlich zur EZVKGrund eine weitere, freiwillige Zusatzrente aufbauen, und zwar durch Entgeltumwandlung. Die EZVK bietet Ihnen dafür zwei Produkte zu einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis: die freiwillige Versicherung EZVKPlus und – wenn Ihr Arbeitgeber zu den Trägerunternehmen gehört – die EZVK Unterstützungskasse.

Entgeltumwandlung in der betrieblichen Altersversorgung wird in der Regel staatlich gefördert, so dass Ihr tatsächlicher Aufwand nur rund 50 % Ihres Beitrags betragen kann. Lohnenswert ist es auch, die Vermögenswirksamen Leistungen für die freiwillige Zusatzrente zu nutzen.

Über die Höhe Ihres Beitrags für Ihre freiwillige Zusatzrente entscheiden Sie grundsätzlich selbst. Je nach gewählter staatlicher Förderung sind jedoch Mindest- und Höchstbeiträge zu beachten.

Möchten Sie wissen, wie eine freiwillige Zusatzrente für Sie aussehen könnte? Rufen Sie uns einfach an: **06151 3301-0**. Wir erläutern Ihnen gerne, welche Art der Förderung für Sie am günstigsten ist und wie hoch Ihre freiwillige Zusatzrente werden könnte. Oder nutzen Sie das Angebotsformular auf unserer Website www.ezvk.de und fordern Sie eine unverbindliche, persönliche Beispielrechnung an.



Diese Informationen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Rechtlich maßgeblich sind jedoch unsere Satzung und unsere Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die Sie auf unserer Website unter www.ezvk.de finden.

EZVK
Evangelische Zusatzversorgungskasse
Holzhofallee 17 a
64295 Darmstadt

Telefon 06151 3301-0
Telefax 06151 3301-187
E-Mail info@ezvk.de
Internet www.ezvk.de